



BESCHLUSSVORLAGE

Dezernat: Dezernat 1
Fachdienst: Finanzen, Liegenschaften und Vergabe
Sachbearbeitung: Verena Bicker
Fachdienstleitung: Verena Bicker

Beratungsgremium

Kreistag

Die Sitzung ist am

16.05.2022

öffentlich

Beratungsgegenstand:

Bericht über allgemeine Finanzprüfung der GPA 2015 – 2020

Beschlussantrag:

Der Kreistag nimmt von dem Bericht Kenntnis.

Heiner Scheffold
Landrat

Sachdarstellung:

1. Prüfungsbericht

Die Gemeindeprüfungsanstalt hat für die Jahre 2015 bis 2020 turnusgemäß eine allgemeine Finanzprüfung durchgeführt. Der Kreistag ist über den wesentlichen Inhalt des Prüfungsberichts vom 23. März 2022 zu informieren.

Prüfungsschwerpunkte waren die Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung, zentrale Dienstleistungen, die Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen sowie die Betätigungsprüfung.

Der Verwaltung wird ordnungsgemäße und sachgerechte Arbeit und ein guter Gesamteindruck bestätigt.

Die wesentlichen Feststellungen der allgemeinen Finanzprüfung sind Folgende:

- **Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung**
Im Haushalts- und Rechnungswesen wird Regelungs- und Handlungsbedarf bei der Inventur von beweglichen Vermögensgegenständen gesehen. Bisher wurde weder eine Inventurrichtlinie erlassen noch eine regelmäßige Inventur durchgeführt. Weitere Feststellungen ergaben sich zur bilanziellen Wertberichtigung von Forderungen des Landkreises und zur Verfolgung von Forderungen aus den Bereichen Wirtschaftliche Jugendhilfe und Unterhaltsvorschussleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz. In diesen Bereichen sollen die Prüfung der Werthaltigkeit bestehender Einzelforderungen sowie die Beitreibung bzw. Niederschlagung von Forderungen intensiviert werden.
- **Zentrale Dienstleistungen**
Die Feststellungen im Bereich zentrale Dienstleistungen betreffen das Beschaffungs- und Vergabewesen. Bei einzelnen Beschaffungsvorgängen wurde angemahnt, dass nicht länger auf einen Wettbewerb verzichtet werden kann bzw. nach einer gewissen Zeit ein erneutes Vergabeverfahren durchzuführen ist. Außerdem wurde bei einigen Vergabevorgängen die unzureichende Dokumentation in den Vergabeakten bemängelt.
- **Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderung**
Es wurden Feststellungen zur Dokumentation der Prüfung der örtlichen Zuständigkeit getroffen. Darüber hinaus enthält der Bericht Hinweise zur Aktenführung, der Bedarfsermittlung, dem Gesamtplanverfahren und dem Forderungsmanagement.

Der vollständige Prüfungsbericht kann beim Fachdienst 11 angefordert werden.

2. Weiteres Vorgehen

Die Verwaltung wird zeitnah zu den Prüfungsbemerkungen Stellung nehmen und ggf. Korrekturen vornehmen. Über den Abschluss des Prüfungsverfahrens wird wieder berichtet.

Beschlussauszüge sind zu übersenden an: Fachdienst 11

Vertagungsfähig: ja

Ulm, 29. April 2022

Anlage

keine